

NEUE ALSTERBRÜCKE

BÜRGERVEREIN SASSEL-POPPENBÜTTEL VON 1955 E.V.



70 JAHRE BÜRGERVEREIN SASSEL-POPPENBÜTTEL VON 1955 e.V.

EDITORIAL



**„Der Krieg ist eine bloße Fortsetzung
der Politik mit anderen Mitteln.“**

Carl von Clausewitz

Durch das kürzlich von der Handelskammer Hamburg veröffentlichte Konjunkturbarometer oder den bereits längeren Krieg in der Ukraine werden einige Schwächen im aktuellen Geschäftsklimaindex in unserer Stadt gesehen. Wir spüren mögliche Gefährdungen für unseren Alltag aufkommen. Hierbei drehen sich unsere Gedanken häufig zur Zukunft um die soziale Gerechtigkeit, die „innere“ und „äußere“ Sicherheit, die Alterssicherung oder unser Gesundheitssystem. Wo bleibt denn da das Positive?

Handelt es sich hier um eine gerne von Außenstehenden als typisch deutsche Neigung zur Larmoyanz bezeichnete Eigenart? Nein, lassen wir es einfach so stehen als durchaus verbreitetes Phänomen, besonders in gesellschaftlichen und politischen Debatten. Vor allem – wenden wir dieses Verhalten als Stärke zur Kritikfähigkeit und der Fähigkeit zu Problembewusstsein an. Mit Mäßmaß wollen wir uns eben nicht zufrieden geben und Missstände haben auch das Recht, benannt zu werden. Den hiermit inne wohnenden Wunsch nach sozialer Gerechtigkeit, Sicherheit, zuverlässigen Renten oder einem bezahlbaren Gesundheitssystem wollen wir konstruktiv aufgelöst wissen.

Auch wenn sich zu oft unsere oder die mediale Aufmerksamkeit auf das Negative richtet, wollen wir im Alltag, auf

lokaler Ebene in Poppenbüttel und Sasel, in unserem Bürgerverein, mit anderen kooperativen Initiativen, den lieben Freunden und Freundinnen, mit eigener Initiative, aktiver Hilfsbereitschaft, sehr viel Pragmatismus oder einigem Optimismus **vieles prüfen und das Gute bewahren!** Dazu zählen sicherlich konstruktive Fragen und Antworten auf das, was eigentlich prächtig läuft, was an Gutem geschafft wurde, wie Besseres gelingt und wie jeder von uns allein oder gemeinsam mitwirken kann. Ja, richtig so – packen wir stets hierbei mit an!

So verfahren oft auch die vielen Vereinsmitglieder, insbesondere die tatkräftigen Ehrenamtlichen, in und rund um den Bürgerverein. Kürzlich veranstalteten wir unsere Jahreshauptversammlung, in der Rechenschaft abgelegt wurde, eine neue zweite Vorsitzende, Frau Helga Conrad, sowie Beisitzende in den Vorstand gewählt wurden. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Vorstands und der Mitglieder ebenfalls bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre in den Verein mitgebrachten Leidenschaften. Wie Sie ja bereits wissen, wir befinden uns im siebzigsten Lebensjahr des Bürgervereins Sasel-Poppenbüttel von 1955!

Anfang Juli veranstalten wir unser Sommerfest im Garten des DRK in Sasel und haben - wie immer - viele schöne Angebote zum Mitmachen, Zuhören oder Genießen. All das lässt sich im Veranstaltungskalender „pö à pö“ so wundervoll nachvollziehen.

Harald Clemens

Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V.

Bültenkoppel 1, 22399 Hamburg

Eintrittserklärung

Vor- und Zuname: _____

Partner/Partnerin (Vor- und Zuname): _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: Person 1: _____ Person 2: _____ Telefon: _____

Mitgliedsbeitrag	Einzelperson	Euro 25,00	E-Mail-Adresse: _____
pro Jahr	Ehepaar	Euro 40,00	
	Aufnahmegebühr	Euro 5,00	

Bei Eintritt ab 01.07. ist der halbe Jahresbeitrag zu zahlen.

Hamburg, den _____

(Unterschrift)

Die Vorschriften und Grundsätze der DS-GVO der EU werden vom Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel e. V. bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 1 und Art. 5) seiner Mitglieder beachtet. Nur der Vorstand (§ 9 Abs. 1 Satzung) hat Zugriff und Einblick auf bzw. in die personenbezogenen Daten; er ist zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet. Es wurden ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen (Art. 32). Dennoch kann ein umfassender Datenschutz der gesondert einwilligungspflichtigen Veröffentlichung von Geburtstag/-monat mit Vor- und Zunamen in der Vereinszeitschrift „Alsterbrücke“ im weltweit zugänglichen Internet nicht garantiert werden. Jedes Mitglied hat das Recht, den eigenen Datensatz einzusehen und Teile löschen zu lassen. Endet die Mitgliedschaft (§ 4 Abs. 1 Satzung), wird der gesamte personenbezogene Datensatz unverzüglich (§ 121 Abs. 1 Satz 1 BGB) gelöscht oder vernichtet. Die vollständige Erklärung finden Sie im Internet auf unserer Website.

Wir bitten um Überweisung auf unser unten angegebenes Konto.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Geburtstag und -monat zusammen mit meinem Namen in der Geburtstagsliste unserer Zeitschrift abgedruckt werden (bitte ankreuzen).

☐

ja

☐

nein

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse:

IBAN: DE48 2005 0550 1025 2102 10



Besuch Arboretum Ellerhoop

Die Norddeutsche Gartenschau
am Freitag 15. August 2025

Treff : S-Bahnhof Poppenbüttel 09:10 Uhr
Kosten: Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
58,00-€-Ticket, Gruppenticket
Eintritt: € 8,00, Führung € 5,00 pro Person
Bezahlung: am Tag der Veranstaltung
Anmeldung: Lieselotte Schulz, Tel. 6066267
E-Mail: l.schulz515@gmail.com



Tagesfahrt nach Rostock am Freitag 05. September 2025

Programm: Bus Hin- und Rückfahrt Rostock
Rundfahrt in Rostock
Mittagessen
Schiffahrt auf der Warnow
Kaffee und Kuchen
Abfahrt: Saseler Markt 08:15 Uhr
Poppenbüttler Markt 08:30 Uhr
Kosten: € 85,00 pro Person
Rückfahrt: ca. 17:00 Uhr
Anmeldung: Lieselotte Schulz Tel. 6066267
E-Mail: l.schulz515@gmail.com
Bezahlung: bis 27. Aug. 25 bar oder Überweisung
auf BV Kto. (Nichtmitglieder plus € 5,00)

Sonderveranstaltung:

FÜHRUNG im ERNST-BARLACH-HAUS (Jenisch-Park)

Zeichnungen und Skulpturen von Ernst Barlach sind im
Dialog mit Skulpturen der international bedeutenden
Bildhauerin Berline de Bruyckere zu sehen.



Am: Dienstag, den 23. September
Treffpunkt: S-Bahnhof Poppenbüttel um 10:00 Uhr
(Gruppenkarte)
Ablauf: Museumsbesuch
mit 1stündiger Führung,
danach: Mittagsimbiss im „Knips“
Eintritt: 7 Euro ab 10 Personen, Zahlung vor Ort
Anmeldung: Rosemarie Rupp Telefon 6 01 65 98,
E-Mail: alban.rupp@web.de

45 Euro sind Ihnen sicher!



Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens
drei Versicherungen – z.B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und
Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro
im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie
einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön,
dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie
unter [HUK.de/check](https://www.huk.de/check)

Vertrauensfrau

Ursula Boje

Tel. 040 60848872
ursula.boje@HUKvm.de
[HUK.de/vm/ursula.boje](https://www.huk.de/vm/ursula.boje)
Rethkoppel 6
22399 Hamburg, Poppenbüttel
Di., Do. 18.00–20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Veranstaltungskalender Juli bis September 2025

Datum	Uhrzeit	Telefon	Name	Veranstaltung	Treffpunkt
JULI					*HzHG = Hospital zum Heiligen Geist
01.07.	15:00 Di	0172 4135975	H. Conrad	Klönnachmittag	DRK-Seniorentreff, Redder 2 b
02.07.	12:30 Mi		A. Polenz/ G. Quaas	Suppentag	bitte anmelden anke@polenz-hh.de
03.07.	15:00 Do	5 51 45 89	G. Haack	Frauentreff	Grand Café, AEZ im 1. Stock
05.07.	12:00 Sa			Sommerfest	DRK-Seniorentreff, Redder 2 b, HH-Sasel
07.07.	14:30 Mo	6 01 60 62	I. Pflüger	Literaturgruppe	HzHG, Grevenau 3
08.07.	16:00 Di	6 40 97 37	E. Czerny	Fotogruppe	HzHG, Hinsbleek 11, Haus 10 P (Pfungstrose)
09.07.	16:00 Mi	6 06 57 83	E. Prange	Spielenachmittag	Clubhaus SC Poppenbüttel, Bültenkoppel
10.07.	09:40 Do	60 44 96 67	H. Hannack	Besichtigung Jarrestadt mit Führung	S-Bahnhof Poppenbüttel bitte anmelden (Kosten s. separate Anzeige)
12.07.	10:00 Sa	5 51 45 89	E. Metzmacher	Wanderung lang	S-Bahnhof Poppenbüttel
15.07.	11:00 Di	6 44 65 62	U. Maltzahn	Radspazierfahrt	Poppenbüttler Schleuse
16.07.	13:00 Mo		A. Polenz/ G. Quaas	Mittagstreff	bitte anmelden – Ort s. Rundmail anke@polenz-hh.de
16.07.	16:00 Mi	6 06 11 48	J. Fölsch	Skatnachmittag	Clubhaus SC Poppenbüttel, Bültenkoppel 1
17.07.	09:45 Do	6 93 01 77	D. Held	Wanderung kurz	S-Bahnhof Poppenbüttel
17.07.	15:00 Do	5 51 45 89	G. Haack	Frauentreff	Grand Café, AEZ im 1. Stock
18.07.	10:15 Fr	6 06 62 67	L. Schulz	Besuch Komponisten- Museum	S-Bahnhof Poppenbüttel bitte anmelden
21.07.	15:00 Mo	63 74 78 19	S. Kuhlmann	Französisch-Klönschnack	Parkrestaurant, HzHG, Hinsbleek 11
28.07.	16:00 Mo	6 01 94 94	K. Wriede	Kegeln	Im Norden Hamburgs
30.07.	15:00 Mi	0157 88736882	G. Quaas	Boulegruppe	Sozialkontor Petunienweg 64, 22395 HH
AUGUST					
04.08.	14:30 Mo	6 01 60 62	I. Pflüger	Literaturgruppe	HzHG, Grevenau 3
05.08.	15:00 Di	0172 4135975	H. Conrad	Klönnachmittag	DRK-Seniorentreff, Redder 2 b Kultur im Koffer: D. Schilling „Der Schein trägt“ - Alltagsgeschichten - bitte anmelden anke@polenz-hh.de
06.08.	12:30 Mi		G. Quaas/ A. Polenz	Suppentag	
07.08.	15:00 Do	5 51 45 89	G. Haack	Frauentreff	Grand Café, AEZ im 1. Stock
09.08.	10:00 Sa	5 51 45 89	E. Metzmacher	Wanderung lang	S-Bahnhof Poppenbüttel
12.08.	16:00 Di	6 40 79 37	E. Czerny	Fotogruppe	HzHG, Hinsbleek 11, Haus 10 P (Pfungstrose)
13.08.	16:00 Mi	6 06 57 83	E. Prange	Spielenachmittag	Clubhaus SC Poppenbüttel, Bültenkoppel 1
14.08.	10:30 Do		M. Mohn- Dühlmeyer	Große Fahrrad-Tour	Poppenbüttler Schleuse
15.08.	09:10 Fr	6 06 62 67	L. Schulz	Arboretum Ellerhop	S-Bahnhof Poppenbüttel bitte anmelden
18.08.	15:00 Mo	63 74 78 19	S. Kuhlmann	Französisch-Klönschnack	HzHG, Hinsbleek 9, Gemeinschaftsraum
20.08.	13:00 Mi		A. Polenz/ G. Quaas	Mittagstreff	bitte anmelden – Ort s. Rundmail anke@polenz-hh.de
20.08.	16:00 Mi	6 06 11 48	J. Fölsch	Skatnachmittag	Clubhaus SC Poppenbüttel, Bültenkoppel 1
21.08.	09:45 Do	6 93 01 77	D. Held	Wanderung kurz	S-Bahnhof Poppenbüttel
21.08.	15:00 Do	5 51 45 89	G. Haack	Frauentreff	Grand Café, AEZ im 1. Stock
27.08.	15:00 Mi	0157 88736882	G. Quaas	Boulegruppe	Sozialkontor Petunienweg 64, 22395 HH
SEPTEMBER					
01.09.	14:30 Mo	6 01 60 62	I. Pflüger	Literaturgruppe	HzHG, Grevenau 3
02.09.	15:00 Di	0172 4135975	H. Conrad	Klönnachmittag	DRK-Seniorentreff, Redder 2 b
03.09.	12:30 Mi		A. Polenz/ G. Quaas	Suppentag	bitte anmelden anke@polenz-hh.de

Datum	Uhrzeit	Telefon	Name	Veranstaltung	Treffpunkt
					*HzHG = Hospital zum Heiligen Geist
04.09.	15:00 Do	5 51 45 89	G. Haack	Frauentreff	Grand Café, AEZ im 1. Stock
05.09.	08:15 Fr	6 06 62 67	L. Schulz	Tagesfahrt Rostock	Saseler Markt 08:15 Uhr Poppenbüttler Markt 08:30 Uhr bitte anmelden
09.09.	16:00 Di	6 40 79 37	E. Czerny	Fotogruppe	HzHG Hinsbleek 11, Haus 10 P (Pflingstrose)
10.09.	16:00 Mi	6 06 57 83	E. Prange	Spielenachmittag	Clubhaus SC Poppenbüttel, Bültenkoppel 1
11.09.	10:30 Do		M. Mohn- Dühlmeier	Große Fahrrad-Tour	Poppenbüttler Schleuse
13.09.	10:00 Sa	5 51 45 89	E.Metzmacher	Wanderung lang	S-Bahnhof Poppenbüttel
15.09.	15:00 Mo	63 74 78 19	S. Kuhlmann	Französisch-Klönsschnack	HzHG, Hinsbleek 9, Gemeinschaftsraum
17.09.	13:00 Mi		A. Polenz/ G. Quaas	Mittagstreff	bitte anmelden – Ort s. Rundmail anke@polenz-hh.de
17.09.	16:00 Mi	6 06 11 48	J. Fölsch	Skatnachmittag	Clubhaus SC Poppenbüttel, Bültenkoppel 1
18.09.	09:45 Do	6 93 01 77	D. Held	Wanderung kurz	S-Bahnhof Poppenbüttel.
18.09.	15:00 Do	5 51 45 89	G. Haack	Frauentreff	Grand Café, AEZ im 1. Stock
22.09.	16:00 Mo	6 01 94 94	K. Wriede	Kegeln	Im Norden Hamburgs
23.09.	10:00 Di	6 01 65 98	R. Rupp	Führung Ernst-Barlach-Haus	S-Bahnhof Poppenbüttel
24.09.	15:00 Mi	0157 88736882	G. Quaas	Boulegruppe	HzHG, Boule-Bahn, Festplatz

Regelmäßig findet das Nordic Walking statt, und zwar:
Jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 10:00 Uhr, Treffpunkt Poppenbüttler Schleuse
Zu unseren Veranstaltungen sind Gäste willkommen. **Das gilt nicht für die Kegelgruppe, zu der eine Anmeldung erforderlich ist.** Den Ort erfahren Sie bei Ihrer Anmeldung.
Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr.
Bei allen unseren Veranstaltungen sind aus verschiedensten Gründen Hunde **nicht erwünscht** und müssen zuhause bleiben. Der Veranstalter ist der Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V.

Geburtstage unserer Mitglieder Juli – September 2025

Juli		Knipping	Gremmel	
01.07. Barbara Heyer			24.08. Karin Ahrens	15.09. Christina Dohm
02.07. Anke Behdau			24.08. Ingrid Rüppel	16.09. Siegrid Wurach
02.07. Maryam Blumenthal	August	03.08. Helga König	25.08. Birgit Schuknecht	16.09. Manuela Mohn- Dühlmeier
05.07. Karin Rejzek		05.08. Elsa Prange	25.08. Rainer Bartram	16.09. Horst Graumann
05.07. Margit Zartmann		08.08. Elke Paulig	27.08. Gisela Nitzsche	18.09. Heinrich Wilke
06.07. Heinz-Paul Hannack		10.08. Hans Kiesel	27.08. Heidi Wilm	19.09. Helga Wiechmann
07.07. Rudolf Mai		10.08. Wolfgang Czerny	28.09. Werner Lau	19.09. Magda Mendle
07.07. Elke Hanoldt		11.08. Ruth Edding	28.08. Alfred Fandrich	21.09. Herbert Schumann
14.07. Herma Schwen		11.08. Sigrid Brückner	29.08. Ellen Hobrecht	22.09. Uwe Schwarz v.Fircks
16.07. Ingeborg Ulrich		11.08. Astrid Ortmüller	29.08. Heide Bernstein	23.09. Maria Kuhnke
18.07. Helga Adam		11.08. Jürgen Dutz	30.08. Dagmar Mittelsdorf	23.09. Christa Dorster
18.07. Günther Heiling- Oehmichen		12.08. Nicole Fleckenstein	September	24.09. Heike Seidel
25.07. Elke Winter		13.08. Jürgen Fölsch	02.09. Bernd M. Doerdelmann	26.09. Ulrike Pflug
25.07. Rainer Zöller		15.08. Astrid Jung	03.09. Günther Müller	27.09. Ursula Otte
28.07. Gerda Diestel		16.08. Inge Breyde	04.09. Ingrid Klepka	28.09. Holger Schäfer
29.07. Karin Backhaus- Graumann		16.08. Brigitte Bohnhof	09.09. Günther Quaas	29.09. Marianne Blum
31.07. Regina Schmidt-		17.08. Joachim Hamann	13.09. Gisela Resch	30.09. Dieter Axel
		18.08. Karin Griem		30.09. Sabine Jentzsch
		19.08. Klaus-Dieter		

**Wir mussten uns leider
für immer verabschieden
von unserem Mitglied**

Gerhild Derge

Wir werden ihrer gedenken.



**Wir begrüßen unsere
neuen Mitglieder**

Christina Dohm

Jutta Winkelmann

Inge Schütz

Gedenkstätte Plattenhaus Poppenbüttel



Vielleicht kennen Sie es nicht, das eine erhalten gebliebene Behelfsheim hinter dem AEZ. Davon gab es bis in die siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts in Poppenbüttel so viele, dass der Stadtteil im Volksmund Plattenbüttel genannt wurde. Diese Behelfsheime waren ab 1941 bis 1948 nach einem Baukastensystem aus vorgefertigten Betonelementen (Betonplatten) errichtet worden und wurden darum Plattenhäuser genannt.

In dem letzten noch erhaltenen Plattenhaus hat eine Gedenkstätte für verfolgte Frauen und die jüdische Bevölkerung in Hamburg während der NS-Zeit Platz gefunden. Beim Anblick

des Hauses wird deutlich, die Gedenkstätte besteht aus zwei Teilen. Die renovierte Hälfte dient mit sehr umfangreich aufbereiteten Exponaten dem Gedenken an die Frauen des KZ-Außenlagers Sasel und der anderen Opfer des verbrecherischen Nazi-Staates. Die zweite Hälfte des Hauses wurde außen und innen im ursprünglichen Zustand belassen und mit der damaligen Zeit entsprechenden Gegenständen eingerichtet. Es zeigt eindrucksvoll die Wohnsituation seiner damaligen Bewohner. Das waren vor 1945 Privilegierte; nur Menschen, die für das Nazi-Regime von Bedeutung und Nutzen waren, erhielten eine solche Unterkunft. Die Bauelemente für

diese Fertighäuser wurden während der Nazi-Herrschaft im KZ Neuen-gamme von Zwangsarbeitern angefertigt. Der Aufbau erfolgte ebenfalls in Zwangsarbeit durch Insassinnen des KZ-Außenlagers Sasel. Auch in der Nachkriegszeit konnten sich „Ausgebombte“ in Hamburg glücklich schätzen, wenn sie eine solche Unterkunft hatten statt in einer „Nissenhütte“ hausen zu müssen.

Durch Initiative der damals bestehenden Bürgerinitiative ist dieses Haus im Kriterienburg 1983 unter Denkmalschutz gestellt und erhalten worden.

Zur Besichtigung geöffnet ist es jeden Sonntag von 10:00 - 17:00 Uhr.

Wolf Schillinger

Aus der Region:

Hummelsbüttler Müllberg: Zuwegung für Rettungsfahrzeuge?



Wir alle kennen die als Hummelsbüttler Müllberg bekannte Deponiefläche, die derzeit zu einer naturnahen öffentlichen Grünanlage umgestaltet

wird. Hierzu erhielten wir von der CDU-Fraktion Wandsbek folgende Pressemitteilung als Hintergrundinformation:

Die Container-Dienst Eggers & Sohn GmbH hat als Betreiberin der Deponieoberfläche im Rahmen der endgültigen Stilllegung die Deponie gemäß dem mit der Stadt vereinbarten Rekultivierungsplan herzustellen. Im Zuge dessen wird ein Wanderwegenetz sowie im Bereich der nördlichen Deponiefläche ein Parkplatz hergestellt. Vom Norden her wurde jetzt ein sehr breiter Weg von der Harksheider Straße bis fast zur Bergspitze geschaffen. Die nach dem Aufbringen der Rekultivierungsschicht entstandenen Erosionsschäden werden noch durch die Betreiberin der Deponie beseitigt. Die Zuwegung ist daher noch nicht vollständig fertiggestellt.

Der Parkplatz und die Zuwegung sind mit einer mineralischen Tragschicht hergestellt.

Zur endgültigen Konsolidierung und somit Befahrbarkeit bedarf diese

Tragschicht eines einmaligen Durch-trocknungsprozesses, der erst in einer wärmeren Jahreszeit während einer regenarmen Periode stattfinden kann. Außerdem ist die Freigabe für die Öffentlichkeit im Rahmen der Nachnutzung noch nicht erfolgt. Nach Angaben des Senats können nach Freigabe Rettungsfahrzeuge nur die neue Zufahrt zum Anfang der Zuwegung nutzen. Da die Feuerwehren im Alstertal insbesondere im Sommerhalbjahr immer wieder zu Einsätzen auf den Berg gerufen werden, ist nicht nachvollziehbar, warum der oben beschriebene neue breite Weg nicht für Einsatzfahrzeuge genutzt werden soll. Auch könnte man das obere Drittel dieses Weges so gestalten, dass nicht nur geländegängige Fahrzeuge das Bergplateau erreichen können. Diese Frage möchte die CDU im nächsten Regionalausschuss Alstertal klären.

Günther Quaas

Die Henneberg-Burg – das Original in Süd-Thüringen



1981 hat mich das Schicksal nach Hamburg Poppenbüttel verschlagen und damit habe ich auch Bekanntschaft mit der Henneberg-Burg gemacht. Ich erfuhr vom Gutsbesitzer Henneberg, der sich von 1884 - 1887 (?) auf seinem Gelände eine Miniaturanlage (im Maßstab 1:4) der Original Henneberg Burg aus Thüringen bauen lies. (Siehe Wikipedia Eintrag: Überschrift: Kuriosität: https://de.wikipedia.org/wiki/Burgruine_Henneberg)

Wieder das Schicksal hat mich 2025 beim Besuch der Stadt Meiningen zum Vorort „Henneberg“ und – durch riesige Hinweisschilder auf der Bundesstraße - zur „Burgruine Henneberg“ geleitet.

Gibt es eine Person in unserem Verein oder einen geneigten Leser unserer Vereinszeitung, der die Original-Henneberg-Burg besichtigen konnte?

Ich war mit dem Auto unterwegs und leider verhinderte ein „Nur für Landwirtschaftliche Fahrzeuge-Schild“ die Fahrt zur Burgruine selbst. Der Anstieg zu Fuß war angesichts der Hitze zu steil. So konnte ich mich bisher nur mit Fotos und der Sekundär-Literatur mit dieser interessanten und bedeutenden früh-mittelalterlichen Burg beschäftigen. (Details s. Wikipedia)

Es gibt in Meiningen-Henneberg einen Verein, der sich um den Erhalt und der Geschichtspflege der Burgruine kümmert. Vielleicht können wir mit unserer Henneberg-Burg mit ihm in

Kontakt treten und Informationen austauschen? Vielleicht können wir eine Vereinsreise nach Henneberg organisieren und das Original besichtigen und studieren? Wer hat Lust dazu? Bitte beim Autor melden. Günther Quaas

Der Verein: <https://club-henneberg-ev.jimdofree.com/der-verein/>



Zeichnung von Christian Juncker aus dem Jahre 1703! Da war sie schon geplündert. Herr Juncker hat eine Geschichte der geflüchteten Grafen Henneberg verfasst. Allerdings nur handschriftlich...

Der Erfolg der Velo-Routen – und Geldverschwendung



Es ist schon ein paar Jährchen her. Der Heegbarg Richtung Mellingburger Schleuse wurde klimagerechter umgebaut und bekam eine der ersten Velo-Routen in unserer Stadt mit der Option, bald bis in die Innenstadt Velogerecht fahren zu können.

In der damaligen Euphorie für Velos (wir Deutschen sagen Fahrräder) bekam auch jede Querstraße, also der Marmor-, der Basalt-, der Granitweg, Velo(Fahrrad)-, Abstellbügel. Siehe Fotos. Abgestellte Fahrräder habe ich da noch nie gesehen. Bitte berichtigen Sie mich, wenn sie dort geparkte Fahrräder gesehen haben.

In vielen Gesprächsrunden höre ich immer wieder vom klammen Staat und den leeren Staatsäckeln. Wundert es mich nicht – wenn man so fröhlich Geld verschwendet – und dazu gehört für mich auch der Umbau der Straßen. Mehr Velos – auch wieder subjektiv – konnte ich nicht fahren sehen.

Vielleicht haben auch Sie Beispiele von Geldverschwendung im öffentlichen Bereich, schreiben Sie mir an die bekannte E-Mail-Adresse, damit die Verantwortlichen darauf hingewiesen werden und das abstellen (hoffentlich).

Günther Quaas



Wohnen in den besten Lagen

Was ist mein Eigentum wert?

Wir helfen Ihnen bei der Immobilienbewertung und stellen Ihnen unser Wissen kostenfrei zur Verfügung.

WITTHÖFT
Immobilien aus gutem Hause

Saseler Chaussee 203 / Hamburg-Sasel
Rolfinckstr. 15 / Hamburg-Wellingsbüttel
Tel. 040 63 64 63-0 / info@witthoeft.com

www.witthoeft.com

gratis
Immobilienbewertung
➤ witthoeft.com

Jahreshauptversammlung am 27. April 2025



Herr Clemens begrüßte die etwa 70 Mitglieder und fragte, ob jemand dagegen wäre, dass Fotos gemacht würden zur Veröffentlichung. Niemand erhob Einspruch. In seinem Jahresbericht stellte er die Ziele des Vereins dar und betonte, dass unsere vielen Veranstaltungen nicht zustande kommen könnten ohne die ehrenamtliche Mitarbeit vieler engagierter Mitglieder. Er benannte einzelne Aktivitäten und dankte den jeweils Verantwortlichen für ihren Einsatz.

Anschließend erläuterte Herr Sander den Kassenbericht ausführlich. Da die Kassenprüferinnen Frau Gense und



Frau Kriebisch nicht anwesend waren, las Frau Mielow-Weidmann deren Kassenprüfungsbericht vor. Dann folgte die Aussprache zum Geschäfts- und zum Kassenbericht, in der alle Fragen zufriedenstellend beantwortet wurden. Es wurde Entlastung des Vorstandes beantragt und diese bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen beschlossen.

Die für die freien Vorstandsämter zur Wahl stehenden Mitglieder stellten sich vor. Als Herr Clemens En-Bloc-Wahl vorschlug, beantragte Frau Mielow-Weidmann Einzelabstimmung. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht



gemacht. Dann wurden gewählt:

1. zur 2. Vorsitzenden: Frau Helga Conrad,
2. zur Beisitzerin: Frau Manuela Mohn-Dühlmeyer,
3. zur Beisitzerin (Wiederwahl): Frau Lieselotte Schulz,
4. zum Beisitzer (Wiederwahl): Herr Karsten Wriede,
5. zur Kassenprüferin: Frau Angela Bahn,
6. zum Kassenprüfer: Herr Jürgen Fölsch.

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Lüneburg ist eine Reise wert!

Frau Schulz lud zu einer gemeinsamen Fahrt nach Lüneburg ein, Treffpunkt 08:45 Uhr am S-Bahnhof Poppenbüttel. Am Hauptbahnhof stiegen wir in den Metronom um und konnten im „ersten Stock“ die Landschaft bewundern. Vom Bahnhof in Lüneburg gingen wir zur Tourismus-Information, wo uns bereits unsere Stadtführerin erwartete.



Lüneburg liegt am Unterlauf der schiffbaren Ilmenau, etwa 30 km vor ihrem Zusammenfluss mit der Elbe. Die Lüneburger Altstadt liegt über einem Salzstock, der den Reichtum der Stadt begründete und dessen Kappe aus Gips besteht: der Kalkberg. Die Formel Mons, Pons, Fons (Berg, Brücke, Quelle) charakterisiert die Entwicklung der Stadt seit dem 8. Jahrhundert durch das Zusammenwachsen von zunächst drei, später vier Siedlungsplätzen. Dies waren die Fluchtborg



auf dem Kalkberg mitsamt der angrenzenden Niederlassung (Marktviertel), das Dorf Modestorpe zwischen der Brücke über die Ilmenau und dem großen Platz „Am Sande“ (Sandviertel) sowie die Saline mit der abgeschlossenen Siedlung der dort beschäftigten Arbeitskräfte (Sülzviertel). Die daraus entstandene Form der Stadt blieb bis zur Ausweitung der Stadtfläche im

späten 19. Jahrhundert bestehen und ist noch deutlich erkennbar. Eine Besonderheit stellt im Südwesten der Altstadt das historische Viertel zwischen der Lüneburger Saline und dem Kalkberg dar. Rund ein Drittel der Lüneburger Altstadt liegt mit 1,2 Quadratkilometern auf einem oberflächennahen Salzstock.

Die ca. 2stündige Stadtführung endete kurz vor 13 Uhr, so dass wir pünktlich zum Essen im Brauereirestaurant Mälzer eintrafen. Nach dem Essen konnte

es weitergehen: ins Salinemuseum mit einer ausgedehnten Führung.

Seit dem 12. Jahrhundert bestimmte die Salzgewinnung das Leben der Stadt Lüneburg. Speisesalz war zu dieser Zeit sehr wertvoll. Die Saline gehörte dem Klerus. Das Zentrum bildete der von 54 Siedehütten umgebene Sod (= Salzbrunnen). Die je vier Siedepfannen der Siedehütten, die nach ihren ersten Besitzern benannt waren, wurden über Rinnen und Kanäle mit Sole versorgt. Die Sole wurde mit Eimern aus der Siedekammer an die Oberfläche befördert und von dort aus auf die 216 Siedepfannen verteilt.

Wir hatten genug gesehen und suchten und fanden eine wunderbare Eisdiele, genossen bei herrlichem Wetter und in aller Ruhe leckere Eisbecher. Pünktlich waren wir auf dem Bahnhof, um den Metronom um 17:28 Uhr zu erreichen. Leider war der Zug nicht so pünktlich wie wir, aber dafür war die Rückfahrt im oberen Stockwerk wieder ein Genuss.

Frau Schulz hat das wunderbar geplant, alles hat geklappt: Die Führungen, das Essen, die Zugfahrt – immer hatten wir ausreichend Zeit, um unsere Zielpunkte zu erreichen. Ein fantastischer Tag. Danke dafür, Frau Schulz!!
Ute Mielow-Weidmann

Die Skatgruppe im Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V.



Wo kann man noch Skat spielen?

Bei uns im Bürgerverein! Es kann jede/r mitspielen, der/die Erfahrung im Skatspielen hat. Wir sind zurzeit 18 Skatfreunde und spielen nach der deutschen Skatordnung. Es wird nicht um Geld gespielt, wir spielen aus Freude am Skaten.

Im Lauf des Jahres erstellen wir aus den monatlichen Ergebnissen eine Rangliste. Die 3 Besten erhalten am

Jahresende einen Gutschein. Im April und Oktober gibt es einen Preisskat, jeder bekommt einen Preis. Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils am 3. Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr beim SC Poppenbüttel in Pit's Bistro in der Bültenkoppel 1.

Wer Interesse am Mitspielen hat, bitte vorher bei mir anrufen
Jürgen Fölsch, Tel. 6 06 11 48.

Unerwünschte Anrufe

Die vollständige Liste der aktuell gemeldeten Spam-Rufnummern (Stand: April 2025):

- +31 6 47914014 (Niederlande) - Gewinnspiel
- 040 85599400 (Deutschland) - Gewinnspiel
- 01516 2770628 (Deutschland) - Gewinnspiel
- 040 29996707 (Deutschland) - Verkauf
- 02131 5989953 (Deutschland) - Gewinnspiel
- 01522 8547300 (Deutschland) - Gewinnspiel
- 040 85598378 (Deutschland) - Gewinnspiel
- 0176 71950255 (Deutschland) - Gewinnspiel
- 01525 6430867 (Deutschland) - Stromvertrag
- +31 6 57198052 (Niederlande) - Gewinnspiel

Viele kennen es : Immer wieder klingelt das Telefon, ohne dass man den Anrufer kennt. Dahinter stecken oft Callcenter, die dem Angerufenen immer etwas verkaufen oder Informationen entlocken wollen.

Bei den Folgenden Rufnummern ist aktuell Vorsicht geboten:

An der Spitze steht derzeit die niederländische Nummer: +31647914014

So kann man sich schützen:

- Ignorieren Sie Anrufe von unbekannten Nummern und legen Sie gleich auf
- Nutzen Sie die Rückwärtssuche z. B. von Clever Dialer oder Tellows, um verdächtige Nummern zu überprüfen
- Sperren Sie bekannte Spam-Nummern auf ihrem Smartphone
- Aktivieren Sie spezielle Schutzfunktionen: Samsung: „Smart call“ einschalten, iPhone Nutzer können Nummern blockieren
- Installieren Sie spezielle Apps wie die von Tellow z. B.
- Für das Festnetz gibt es z.B. den Tellow-Anrufschutz für die Fritz Box.

Bei häufiger Belästigung mit der gleichen Nummer die Polizei kontaktieren.

Aus:

<http://web.de/magazine/ratgeber/finanzen-verbraucher>



Promotion

Zwischen First und Fallrohr – der Adler kümmert sich

Doch Adler Dachtechnik kümmert sich nicht nur um klassische Ziegel- oder Schieferdächer.

Flachdachsanierungen, Schornsteinsanierungen, Dachbeschichtungen oder die Entfernung von Moos und Schmutz gehören ebenso zum Angebot wie die gezielte **Vergrämung von Mardern und Waschbären**, die oft unbemerkt Schäden im Dachbereich verursachen. Sturmschäden, Wartungsarbeiten, Holzschutz oder einfach nur die saubere Dachrinne – das junge Unternehmen überzeugt mit fachlichem Können und einem klaren Anspruch an Service: **freundlich, verbindlich, termintreu.**

Wer einen zuverlässigen Dachdeckerbetrieb sucht, der **Tradition und Tatkraft vereint**, ist bei Adler Dachtechnik genau richtig. Denn hier gilt noch, was früher selbstverständlich war: Ein Wort ist ein Wort – und ein Auftrag wird mit Handschlag besiegelt.



**Na denn
man tau!**

ADLER DACHTECHNIK

Sabbel nich, dat geit! 0157/84202101

Ihr Kleingarten Profi! Wir lassen Sie nicht warten – innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!

AdlerDachtechnik@gmail.com, Rennbahnstraße 2,
22111 Hamburg, Inh. J Lani

UNSERE LEISTUNGEN:

- Dacharbeiten aller Art • Reparatur-Schnelldienst
- Flachdach- und • Schornsteinsanierungen
- Sturmschäden • Dachbeschichtung und -reinigung • Marder & Waschbärenvergrämung

NUR DER HSV!
1 Liga Rabatt auf
alle Arbeiten
bis zum 4.11.2025

Der Bär mag Beeren sehr.



**Im Wald, da wohnt ein zott'ger Bär,
der mag das Fressen wirklich sehr.
Doch Fleisch allein?
Das ist ihm schwer –
drum her mit Beeren, bitte sehr!**

**Er schnuppert links,
er schnuppert rechts,
findet Blaubeeren – ganz zurecht!
Mit Himbeersaft im braunen Fell,
wird aus dem Bären schnell ein
Quell.**

**„Ich brauch noch mehr!“,
ruft er sodann,
„Beeren sind wie Kuchen –
nur vom Tann!“
Und frisst sich rund,
der bärige Mann,
bis keine Beere mehr wachsen kann.
(KI – Gedicht)**

Das Gedicht zeigt, es ist nicht allein ein Wortspiel: Beeren und Bären.

Es gibt eine Vielzahl von Beeren, die sowohl wild als auch kultiviert vorkommen. Sie unterscheiden sich in Geschmack, Farbe, Größe und Nährstoffgehalt, haben aber alle eines gemeinsam: Sie sind wertvolle Bestandteile einer gesunden Ernährung.

Hier eine kleine Übersicht

Beerenart	Botanisch echte Beere?	Kurzbeschreibung
Erdbeere	Scheinfrucht	Süß, saftig, beliebt im Sommer
Himbeere	Sammelsteinfrucht	Aromatisch, leicht säuerlich
Brombeere	Sammelsteinfrucht	Dunkel, süß-herb
Johannisbeere	Ja	Rot, schwarz oder weiß, sauer
Stachelbeere	Ja	Sauer bis süß, oft mit Pelzhaut
Heidelbeere (Blaubeere)	Ja	Süßlich, antioxidantienreich
Preiselbeere	Ja	Herb, oft in Wildgerichten
Holunderbeere	Ja (nur gekocht essbar!)	Immunstärkend

Bedeutung der Beeren für die menschliche Ernährung

1. Vitamine und Mineralstoffe

Beeren sind reich an:

- Vitamin C (v. a. schwarze Johannisbeeren, Erdbeeren)
- Vitamin K (v. a. Heidelbeeren)
- Folsäure
- Kalium, Eisen und Magnesium

2. Ballaststoffe

Beeren enthalten viele Ballaststoffe, die:

- die Verdauung fördern
- ein langes Sättigungsgefühl erzeugen
- den Blutzuckerspiegel stabilisieren

3. Antioxidantien

Beeren wie Heidelbeeren, Brombeeren und Holunder sind besonders reich an Anthocyanen und Polyphenolen.

Diese:

- wirken entzündungshemmend
- schützen vor oxidativem Stress
- können das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken

4. Niedriger Kaloriengehalt

Ideal für Diäten: Beeren sind kalorienarm, aber nährstoffreich.

5. Blutzuckerkontrolle

Trotz natürlichem Zucker haben viele Beeren einen niedrigen glykämischen Index, was sie für Diabetiker geeignet macht.

Fazit

Beeren sind nicht nur geschmacklich vielfältig, sondern auch gesundheitlich wertvoll. Sie tragen zur Prävention von Krankheiten, zur Stärkung des Immunsystems und zur ausgewogenen Ernährung bei. Eine regelmäßige Aufnahme von Beeren ist daher in jeder Altersgruppe empfehlenswert.

Anke Polenz und KI

ANTWORT

auf „Noch eine Frage“, Neue Alsterbrücke 3/2025, S. 8, von unserem Mitglied G.Harke:

Die Platten auf den Gehwegen sollen eine vollständige Versiegelung der Böden mildern, das Regenwasser kann zwischen den Ritzen versickern. Und Hinweis von Frau Harke: googlen „warum haben Gehwege Platten“

BESTATTUNGEN Eggers

OHLENDIECK 10
22399 HAMBURG - POPPENBÜTTEL
TELEFON 040 6022381
www.bestattungen-eggers.de
Bestattungen aller Art - Überführungen - Vorsorge

*Würdevoll
Abschied
nehmen*

BÜCHER BÜCHER BÜCHER

Strand-, Garten- und Schwimmbadzeiten nahen: Daher hier wieder ein paar Vorschläge des Redaktionsteams aus verschiedenen Genres:

■ Trude Teige

„Als Großmutter im Regen tanzte“

Eine junge Frau spürt der Vergangenheit ihrer Mutter und Großmutter nach, die im 2. Weltkrieg in Norwegen begann. Und kommt damit ihrer eigenen Herkunft auf die Spur.

MM

■ Wlodzimierz Odojewski

„Ein Sommer in Venedig“

Roman über die Kraft der Phantasie und jähres Erwachsenwerden beim Ausbruch des 2. Weltkrieges und Einmarsch der deutschen Wehrmacht in Polen

MM

■ Matthias Schmooch

„Hamburgs verschwundene Orte“

über interessante, teilweise lange verschwundene Gebäude/Orte im Hamburger Stadtbild

MM

■ Robert Harris

„Abgrund“

Politische Hintergründe zum Ausbruch des 1. Weltkrieges. Ein anderer Blick auf Premier Asquith und z. B. Winston Churchill und die Nonchalance der englischen Oberschicht.

MM

■ Berndt List

„Der Goldmacher“

Historischer Roman über Johann Friedrich Böttcher und seine Erfindung des Meissner Porzellans, 18.

Jahrhundert, sehr gut recherchiert, sehr spannend.

UMW

■ Y. C. Kuan

„Mein Leben unter zwei Himmeln“

Autobiographischer Roman eines 1931 in Kanton geborenen Chinesen aus gebildetem Familienclan. Er erlebt die japanische Invasion, Mao Zedongs Sieg und die chinesische Revolution, die ihn begeistert. Aber Maos Kulturrevolution lässt Zweifel aufkommen. Eine abenteuerliche Flucht über Ägypten nach Deutschland bringt ihm die Freiheit und schließlich eine Professur an der Hamburger Universität im Fachbereich Sinologie - eine wahre und spannende Lebensgeschichte.

UMW

Unsere Zeitzeugen berichten



Hannelore

Bertog,

Jahrgang 1936

Fortsetzung, Teil 2

Bei meinen Großeltern wohnten wir mit Onkel,

Tante und deren 4 Kinder zusammen. Ich teilte mir mit einer Cousine ein Zimmer auf dem Dachboden. Ich ging dort in die Volksschule, zuerst in ein altes Schulhaus, in dem nur 2 Klassen waren, das neue war noch nicht fertig, aber ab der 3. Klasse kam ich dann auch in das neue Schulhaus.

Kurz vor Kriegsende, als ich mit meiner jüngeren Cousine zum Bäcker ging und wir uns auf einem Feldweg befanden, kamen Tiefflieger. Wir haben uns ins Gras geschmissen, und dann kam auch schon unser Onkel ganz aufgeregt und suchte uns. Am Bahnhof stand ein Lazarettzug mit Verwundeten, und daran angehängt waren Waggons mit Munition. Der Zug wurde beschossen und es gab mehrere Tote. Auch ein Klassenkamerad von mir kam ums Leben, weil er vor die Haustür lief und sehen wollte, was los ist.

Kurz vor der Kapitulation wurden Frauen und Kinder vom Opa auf einem LKW in den Bregenzerwald zu Bekannten auf einen Bauernhof gebracht. Wir hörten dort die letzten Schüsse. Nach wenigen Tagen war der Krieg beendet und die französische Besatzungsmacht kam in unsere Ge-

gend. Wir wurden wieder nach Hause geholt, eine weiße Fahne wurde gehisst während der Fahrt und auch am Haus.

Unser Dorf wurde von Marokkanern besetzt - mit Turban. Bei uns im Haus waren drei französische Offiziere einquartiert, Schlafräume wurden für sie beschlagnahmt. Man musste sie mit Frühstück bewirten, und meine Oma ärgerte sich, dass sie so viel von unserem Zucker in den Kaffee taten. Die Marokkaner holten ein Rind vom Bauern und schächteten es auf der Wiese nebenan. Uns Kindern wurde natürlich verboten, aus dem Fenster zu sehen, aber wir haben dann heimlich aus dem Dachbodenfenster zugeguckt. Das arme Tier!!!

Dann haben sie etliche offene Feuerstellen errichtet und das Fleisch zubereitet.

Wir Kinder mussten in der Molkerei täglich Milch holen, und da haben uns die Besatzer eines Tages die Fahrräder abgenommen. Wir haben sie nie wieder gesehen. Weiter ist uns aber nichts passiert.

Gehungert haben wir nicht, wir hatten 3 Äcker gepachtet und Mama, Tante und Oma haben Kartoffeln und Mais angebaut. Wir sollten auch manchmal beim Jäten helfen, aber meistens hatten wir dazu nicht lange Lust und haben uns zum Spielen verdrückt. Im Garten wurde Gemüse angepflanzt und Hühner wurden gehalten und ein Schwein. Für alles andere gab es Lebensmittelmarken.

Fortsetzung folgt ...

Stenografisch aufgenommen und bearbeitet:

Ute Mielow-Weidmann

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V. (gemeinnützig), Mitglied im Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine von 1886 r.V., der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek, der Arge Sasel und des „Forum Sasel“

V.i.S.d.P:

Monika Markwardt,

Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V.,

Bültenkoppel 1, 22399 Hamburg

redakteurin@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de

Redaktion:

Monika Markwardt, Ute Mielow-Weidmann,

Anke Polenz, Karsten Wriede

Produktion:

Mathias Schürger, Tel.: 0171 839 0 212

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereicherter Beiträge vor.

Alle Fotos wurden erstellt vom Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V.

Besuchen Sie unsere Website: www.buergerverein-sasel-poppenbuettel.de

E-Mail: ev@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de

Redaktionsschluss: 08.08.2025 Die nächste Ausgabe erscheint am 02.09.2025.

Haben Sie Fragen und Anregungen? Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Ihre Ansprechpartner:



Harald Clemens
1. Vorsitzender
Nordic-Walking
Tel. 0160 972 113 71
1.Vorstand@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



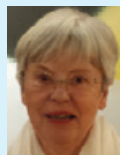
Heinz Hannack
Beisitzer/Gestaltung neue
Medien (u.a. TIDE u.Video)/
Besichtigungen
Tel. 60 44 96 67
besichtigungen@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Anke Polenz
Beisitzerin/Mittagstreff/
Suppentag/
Redaktionsausschuss
mittagstreff@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Ute Mielow-Weidmann
Ehrevorsitzende/
Redaktionsausschuss
Tel. 602 81 35



Gudrun Haack
Frauentreff
Tel. 551 45 89
Frauentreff@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



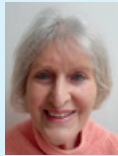
Ute Maltzahn
Radspazierfahrten
Tel. 644 65 62
radspazierfahrten@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Elsa Prange
Spielenachmittag
Tel. 606 57 83
Spielen@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Helga Conrad
2. Vorsitzende
Klönnschnack
Tel. 0172 413 59 75
hbhuconrad@hotmail.de



Monika Markwardt
Beisitzerin/Redakteurin
Tel. 67 10 61 74
redakteurin@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Lieselotte Schulz
Beisitzerin/Tagesfahrten
Tel. 606 62 67
Tagesfahrten@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Ewald Czerny
Fotogruppe
Tel. 640 79 37
fototreff@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Dieter Held
Kurzwanderungen /
Website
Tel. 693 01 77
kurzwanderungen@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Manuela Mohn-Dühlmeyer
Radtouren
Radtouren@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Günther Quaas
Boule/Mittagstreff/
Suppentag
Tel. 0157 887 368 82
Boule@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Uwe Sander
Schatzmeister
Tel. 602 14 74
Schatzmeister@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Eckhard Metzmacher
Beisitzer/Wanderung
Tel. 551 45 89
Wanderung@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



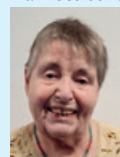
Karsten Wriede
Beisitzer
Redaktionsausschuss /
Kegeln
Tel. 601 94 94
kegeln@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Jürgen Fölsch
Skatnachmittag
Tel. 606 11 48
Skat@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Sylvia Kuhlmann
Französisch Klönnschnack
Tel. 63 74 78 19
franzoesisch@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de



Ilse Pflüger
Literaturkreis
Tel. 601 60 62
literaturkreis@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de

Der Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e. V. organisiert altersgerechte Aktivitäten im Hinblick auf Gesundheit und Mobilität und gesellige Veranstaltungen von Senioren, fördert die Denkmals- und Heimatpflege, die Volksbildung und den Sport. Der Verein kümmert sich um kulturelle und kommunalpolitische Bedürfnisse und Interessen seiner Mitglieder und der Bewohner Salsels und Poppenbüttels.

Wir, der Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel e. V., setzen uns für die Belange der Bürger und Bürgerinnen in Sasel und Poppenbüttel sowie Umgebung ein.

Internet: www.buergerverein-sasel-poppenbuettel.de · E-Mail: ev@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de

OLIVER FRÜNDT
EXPERTE FÜR BEWERTUNG
UND VERMARKTUNG

WUSSTEN SIE, DASS WIR 70% DER KÄUFER AUS UNSERER KARTEI UND DIREKTWERBUNG GENERIEREN UND NUR 30% AUS IMMOBILIENPORTALEN?

Mit vielen vorqualifizierten Interessenten in unserer Datenbank generieren wir direkte Nachfrage für Ihre Immobilie. Hohe Nachfrage schafft Wettbewerb, sorgt für eine zügige Vermarktung und gewährleistet, dass Sie zum bestmöglichen Preis verkaufen, ohne dass Sie mit hohem Zeitaufwand Portalanfragen sondieren, mit ungeprüften Interessenten besichtigen müssen und ohne Profi-Exposé und komplette Detail- und Finanzierungsunterlagen für den Käufer und dessen Bank noch ganz schön viele Stolpersteine vor sich haben. Immobilienportale sind für uns nur einer von vielen Leistungsbausteinen. Wenn Sie wissen möchten, mit welchen Bausteinen ein erfahrener Qualitätsmakler Ihren Privatverkauf zu einem sicheren und optimalen Profi-Verkauf umbaut, sprechen Sie am besten zuerst mit uns.

FRÜNDT IMMOBILIEN GMBH
DIE EXPERTEN FÜR ALSTERTAL UND WALDDÖRFER

☎ 040 / 6001 6001 www.fruendt.de Saseler Markt 1, 22393 Hamburg



FRÜNDT
IMMOBILIEN

